

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

216 (7.8.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 216. Zweites Blatt.

Sonntag den 7. August

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit vom 5. August bis mit 1. September l. J. wird Rechtspraktikant Eduard Morell mit der Stellvertretung des Notars Bender in Karlsruhe betraut.

Karlsruhe, den 9. Juli 1898.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Aus Auftrag: Dörner.

Bekanntmachung.

Nr. 68538. Die berufsgenossenschaftliche Zugehörigkeit der Dampfdreschmaschinenbetriebe betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis insbesondere der Landwirte des Amtsbezirks:

Das Reichsversicherungsamt hat in dem Rundschreiben vom 15. Juni 1898 ausgesprochen, daß in der Regel diejenigen Arbeiter, welche in Dampfdreschbetrieben bei der Maschine selbst beschäftigt sind, d. h. unmittelbar mit ihr in Berührung kommen, dem Betrieb des Lohn-dreschereibesetzters, alle übrigen dagegen dem landwirtschaftlichen Betriebe zuzuweisen seien.

In Anwendung dieses Grundsatzes sollen künftig die Maschinisten, Heizer, Schmierer, Dehler und auch die Einleger bei der gewerblichen Berufsgenossenschaft versichert sein, gleichgültig ob der Besitzer der Dreschmaschine oder der Landwirt, dessen Getreide gebroschen wird, die genannten Arbeiter anstellt und lohnt. Außerdem sind als Arbeiter des Lohn-dreschereibesetzters diejenigen Personen bei der gewerblichen Berufsgenossenschaft versichert, welche den Transport der Dreschmaschine im Dienste des Dreschmaschinenbesizers ausführen. Alle anderen Arbeiter (Garbenbinder, Zureicher, Wasserträger und dergl.) verbleiben im landwirtschaftlichen Betriebe und sind hier versichert, auch wenn sie vom Unternehmer der Lohn-drescherei angenommen und gelohnt werden.

Die Dreschmaschinenbesitzer haben hiernach künftig die Löhne des für ihre Rechnung erfolgenden Transportes der Maschine, ferner die Löhne der Maschinisten, Heizer, Schmierer, Dehler und Einleger nachzuweisen, auch wenn einzelne dieser Arbeiter von den Landwirten gestellt werden.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden aufgefordert, dies weiter zu verkünden und den in ihrem Orte ansässigen Unternehmern von Lohn-dreschereibesetztern besondere Eröffnung hiervon zu machen.

Der Vollzug ist anzuzeigen.

Karlsruhe, den 29. Juli 1898.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Die Fahrbahnverstärkung der Landstraße Nr. 13 zwischen Grözingen und Berghausen, hier die Absperrung dieser Straßenstrecke betreffend.

Nach Mitteilung der Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe wird demnächst mit den Arbeiten zur Verstärkung der Fahrbahn auf der Landstraße zwischen Grözingen und Berghausen begonnen werden und fällt deshalb die Absperrung dieser Straßenstrecke für den Lastverkehr in der Zeit vom 4. bis einschließlich den 13. August erforderlich.

Nach Maßgabe des §. 121 P.St.G.B., §. 22 der Straßenpolizeiordnung vom 12. Mai 1882 wird demgemäß die Absperrung genannter Straßenstrecke für Lastfahrwerke für die Zeit vom 4. bis einschließlich 13. August hiermit verfügt.

Durlach, den 2. August 1898.

Groß. Bezirksamt.

gez. Rußbaum.

Nr. 72770. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 3. August 1898.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Kiefer.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Gaben empfangen für das Diakonissenhaus: von Frau Regine Hilz 2 M., Hr. König in Knielinaen 2 M., Frau Bäcker Schweizer 2 M., Frau Käpfele 1 M., von Freunden in Kleinfeldbach 5 M., von Wödingen 35 M. und 45 M., Schwester K. K. in Heinsheim 1 M., Frau E. Ermel 1 M., Frau Osterheld in Walldorf 2 M., Hr. Metzger Kiefer 5 M., Frau Hoffmann in Neckarau 1 M., Ungenannt in Maltersdingen 3 M., Ungenannt hier 1 M., durch das Kirchen- und Volksblatt von Hr. Sekretär Koch 38 M. 50 Pf., durch Herrn Reallehrer Lammerdin Pfingstkollekte von Schopfheim 73 M., Frä. Pauline Lang Vermächtnis 200 M., durch Frau Stadtpfarrer Ellenlohr 5 M., Ungenannt 3 M., Hr. Metzger Kempfer 10 M., durch Schw. Marg. Heller von Ungenannt 50 M., Frä. Clementine Binz 32 M. 35 Pf., dem Kontor des Tagblattes Nachlaß einer Rechnung 95 M. 04 Pf.; von Freunden in Ichenheim 60 Eier, in Reilingen 1 Sad Gerste, Familie Pfalzgraf in Erlendach 6 Pfund Butter, 15 Eier und 2 Laib Brot; für den Schwesternfond: durch Schw. Jakobine von Ung. 10 M., Hr. Friedrich Glünkin in Lörrach 100 M., 2 Patienten im Haus 4 M.; für das Haus Salem in Baden: von Freunden 30 M.; für das Marthahaus: von Hr. Metzger Kempfer 2 M., Hr. Metzger Schmidt 2 M.; für das Marthahaus: von Herren Metzger Kempfer und Kiefer 1 M., 2 M.

Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, 5. August 1898.

Der Verwaltungsrath.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Dienstag den 9. August, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug Douglasstraße 14, parterre, gegen baar versteigert:

2 Schränke, 2 Kommoden, 1 großer Tisch zum Zeichnen, 1 Kanapee, 2 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 Kinderbettstelle, 1 Kinderwagen, 1 Anrichte, Küchens- und Blumenbänke, Blumentische, Stühle, Bilder, Spiegel, 1 Stand- und 1 Wanduhr, 2 Vogelkäfige, 1 Trockenständer, 1 Fensterbank, 2 Küchenschäfte, Glas-, Porzellan- und Blechgeschirr, Körbe, Kohlenmetzer, 1 große Badewanne u. c. u., wozu Liebhaber höflichst einladen

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Gerwigstraße 43 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 55, parterre.

— Kaiserstraße 53 ist im Vorderhause, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zugehör auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 64 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer und 1 Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Freiherlich von Seldeneck'schen Gutsverwaltung in Mühlburg. Anzusehen von 9-4 Uhr.

— Schloßplatz 8 ist die elegante Bel-Etage, Herrschaftswohnung von 7-8 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann jederzeit eingesehen werden. Näheres Bähringerstraße 84, parterre.

— Schwimmschulstraße 1 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen nebenan Kaiser-Allee 69 in der Wirtenschaft.

— Sophienstraße 65 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, um einen annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres bei Gebr. Schneider, Erbprinzenstraße 28.

*22. Berberstraße 80 sind für sofort und auf 1. Oktober Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 40 im Laden.

Maschinenschlosser gesucht.

Für verschiedene Geschäfte in unserer Anstalt und zur Beforgung der Dampfheizung im anstoßenden Amtsgebäude bedürfen wir einen in Installationsarbeiten erfahrenen Schlosser; die Anstellung ist eine dauernde. Mit guten Zeugnissen versehene Bewerber, nicht unter 30 Jahren, wollen sich alsbald auf unserer Kanzlei melden.

2.1.

Groß. Landesgewerbehalle.

Winterstraße sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Kochgasrichtung auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 360 M. und 420 M. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stod. Winterstraße 14 (Neubau, nur einige Schritte von der Gttingerstraße und dem Stadigarten, vis-à-vis Gartenanlagen) sind noch preiswürdig zu vermieten: eine Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche, Speisekammer, Keller und Mansarde, und 2 große Mansardenwohnungen mit je 2 Zimmern und Küche. Zu erfragen Winterstraße 36 im 4. St. links.

Kaiser-Allee 97

Ist die Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badezimmer, Kammer, in der Wohnung gelegen, 2 Kellerabteilungen z. zu vermieten, sofort oder auf 1. Oktober 1898. Näheres im 2. Stod daselbst oder Amalienstraße 24, parterre. 6.5.

Wohnungen zu vermieten

Ecke Kaiser- und Waldhornstraße 25 (Neubau ohne Hinterhaus), eine Treppe hoch, auf sofort oder 1. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Erker, davon 5 nach der Kaiserstraße gehend, Bad, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör.

Drei Treppen hoch auf 1. Oktober: eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit 2 Balkonen und Erker, davon 5 nach der Kaiserstraße gehend, Bad, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör.

Näheres parterre in der Buchhandlung.

6.5.

Kaiserstraße 229

Ist die Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden z. sofort oder auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Kaiserstraße 229

Ist die Wohnung im 4. Stod, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden z. sofort oder auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre. 6.5.

Eine Balkonwohnung,

schöne freie Lage, bei der kath. Kirche, 3 Zimmer und Zugehör, Koch- und Leuchtgas, im 3. Stod, auf Oktober zu vermieten. Preis 450 M. Näheres beim Eigentümer Marienstraße 68 a im 3. Stod.

6.5.

Kaiser-Allee 97

Ist die Wohnung im 1. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellerabteilungen z. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod oder Amalienstraße 24, parterre.

Wohnungen in Bulach.

*3.2. Neue Anlagstraße 143, zehn Minuten vom Elektrizitätswerk entfernt, sind verschiedene Wohnungen billigst zu vermieten. Auskunft bei M. Jung, Klauptstraße 22 in Karlsruhe.

Laden

mit Bureau- und Magazin-Räumlichkeiten (auch als Wohnung benutzbar), in frequenter Lage in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 50 im Kontor.

6.5. Ecke Kaiser- u. Hirschstraße ist ein Laden mit Kontor und Magazin zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Werkstätte,

große, mit Einfahrt, event. auch Wohnung, ist zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, 4. Stod.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

*3.3. Eine schöne, große Werkstätte mit einer Wohnung von 3 Zimmern nebst reichlichem Zugehör ist auf 23. Oktober oder auch später zu vermieten. Dieselbe würde sich auch ihren Größe halber als Magazin gut eignen. Näheres Karl-Wilhelmstraße 12, Vorderhaus, parterre.

Laden-Gesuch.

2.2. In guter Geschäftslage, zwischen Markt und Leopoldstraße, wird ein schöner Laden mit heller Werkstätte und Wohnung, sammt Zugehör, für ein Lagergeschäft passend, auf 1. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 5565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf 1. Oktober eine kleine Werkstätte oder ein großes Parterrezimmer oder eine kleine Wohnung in der Ost-, Alt- oder Südstadt. Offerten bittet man unter Nr. 5455 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 19 ist im 3. Stod ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Douglasstraße 15 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod des Vorderhauses.

Akademiestraße 75, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer an einen Herrn alsbald oder später zu vermieten. Ruhige Lage.

*3.3. Sofort ist ein großes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, mit Kochofen zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 29, Hinterhaus, 3. Stod.

*3.3. Marienstraße 70 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sofort oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

2.2. Waldstraße 8 ist eine Doppelmansarde mit kleinem Nebenraum, nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Herrenstraße 25 sind im 2. Stod rechts zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per sofort zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 67 ist ein großes, hübsch möbliertes Zimmer (außerhalb des Glasabflusses) an einen soliden Herrn zu vermieten. Anzusehen Mittags von 1-4 Uhr.

Steinstraße 29, Libellplatz, 1 Treppe hoch, sind zwei unmöblierte Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine Dame alsbald oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Gartenstraße 31 sind im 4. Stod zwei Zimmer, einzeln oder zusammen, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zu vermieten.

*4.3. Ein gut möbliertes Zimmer, in guter Lage, ohne Vis-à-vis, ist mit voller Pension per sofort zu vermieten: Scheffelstraße 34 im 3. Stod.

Wohn- und Schlafzimmer.

*3.3. Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder per 15. August zu vermieten: Waldhornstraße 10, parterre, in der Nähe des Schloßplatzes.

Raum zu vermieten.

*2.2. Ein Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, ist zu vermieten: Stefanienstraße 34.

Ein Souterrain-Raum

von ca. 50 qm Fläche, taghell, mit Gas- und Wasserleitung, als Lagerraum oder Werkstätte geeignet, sowie eine parterre gelegene Bureau-Räumlichkeit sind zusammen oder getrennt auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 63 im Laden.

Maler-Atelier.

Sofienstraße 51 ist ein geräumiges Atelier per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.

Großer Keller und ein Magazin,

auch als Werkstätte geeignet, sind Belforstraße 15 auf 1. Oktober event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre.

Stallung zu vermieten.

Amalienstraße 24 ist ein schöner Stall für 2 Pferde mit Remise für 2-3 Wagen und Dienerwohnung zu vermieten. Näheres daselbst parterre. 6.5.

Zimmer mit Pension gesucht.

2.2. Für einen jungen Mann aus guter achtbarer Familie, der am 1. Oktober d. J. hier in die Lehre kommt, wird in der Mitte der Stadt bei guter Familie ein Zimmer mit Kost und Familienanschluss gesucht. Angebote sind unter Nr. 5592 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer gesucht,

hochgelegen, luftig, geräumig, unmöbliert. Angebote ohne Preisangabe bleiben unberücksichtigt. Offerten unter Nr. 5519 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.4.

Dienst-Antrag.

Ein braves, junges Mädchen, welches auch das Servieren versteht, wird gegen guten Lohn als Weißbchin gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Maler

und Anstreichergehilfen

erhalten gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei Carl Dleber, Malerstr., Sofienstraße 56.

Schlosser,

tüchtige Arbeiter, zu dauernder Beschäftigung gesucht von

Nagel & Weber,

Karlstraße 90.

4 bis 5 tüchtige Zimmerleute

finden dauernde Beschäftigung bei

J. Schäfer, Zimmermeister,

Kaiser-Allee 69.

Restaurationsköchinnen,

2 tüchtige, 10 Hausmädchen, sowie ein tüchtiger Hausbursche finden sofort gute Stellen durch Frau Höfler, Waldhornstraße 62. 3.2.

Gesucht

für sofort ein tüchtiges und ehrliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Ludwig-Belforstraße 2, parterre.

Lehrling-Gesuch.

Per 1. Oktober findet ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen aus achtbarer Familie Lehrstelle bei **Albert Lewis & Cie.**, Bankgeschäft, Kaiserstraße 94.

Lehrstelle.

3.2. Für mein Bureau suche für sofort oder später unter günstigen Bedingungen einen Lehrling mit besserer Schulbildung.

Georg Behrens, Lackfabrik,
Comptoir: Amalienstraße 29.

3.2. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist in unserem Hause eine

Lehrlingstelle

offen.

F. Mayer & Cie.,
Hoflieferanten.

Lehrfräulein für Laden.

2.2. Zur Ausbildung für den Laden werden einige anständige junge Mädchen unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen bei

L. P. Drecher,
Putz- und Modewaaren,
Waldstraße 49.

F. Tüchtiger Hausbursche

sofort gesucht durch das Bureau **C. Fuhr,**
Kaiserstraße 133. 2.2.

Hausburschen!!!

finden sofort gute Stellen durch **K. Tröster,**
Kreuzstraße 17. 10.5.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Eine jüngere Beamtenwitwe, im kaufmännischen Fach erzogen, sucht auf 1. Oktober die Führung einer Kasse bei festem Gehalt zu übernehmen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 5533 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Ein feines, gebildetes Fräulein sucht sofort Engagement in einem Comptoir. Gefällige Offerten unter Nr. 5527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalterin, Kassiererin od. Verkäuferin

aus besserer Familie, mit schöner Handschrift, in den drei Hauptsprachen sowie der kaufmännischen Buchführung vertraut, sucht auf gute Zeugnisse gestützt, Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 5544 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Köchin-Stelle-Gesuch.

*2.2. Eine tüchtige, israel. Köchin, welche auch in allen Zweigen der Haushaltung und Handarbeit bewandert ist, sucht Stellung. Gesl. Offerten bitte unter Nr. 5555 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrstelle-Gesuch.

2.2. Ein Primaner, Beamtensohn, sucht Lehrstelle in einer

Apothek.

Gesl. Nachrichten vermittelt unter Nr. 5543 das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Näherin

nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an. Näheres Klauwischstraße 25 im 5. Stod. 2.2.

Hausverkauf mit Spezereigeschäft

an guter Lage unter günstigen Bedingungen. Näheres bei **J. Müller,** Karlsruhe, Kaiserstr. 99.

Villa

zum Alleinbewohnen.

2.2. Eine schöne, neuerbaute Villa, südwestlich, mit 8 Zimmern und allem sonstigen, der Neuzeit erforderlichen Zugehör ist um den festen Preis von 40000 Mark besonderer Verhältnisse halber zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein im östlichen Stadtteil gelegenes, vor einigen Jahren erbautes Haus mit Vorgarten, Einfahrt und Werkstätte ist zu billigem Preis bei vorteilhaften Bedingungen und geringer Anzahlung zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5509 niederlegen.

Haus mit Laden

5.5. in der Altstadt, sofort beziehbar, ist für 27 000 Mk. bei 1000-2000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleine Villa, neu,

ist preiswürdig und mit günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen und kann sogleich bezogen werden. Offerten sind unter Nr. 5250 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 5.5.

Bauplatz

für 10 Mark per Quadratmeter, 12 Meter Front, ca. 40 Meter tief, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 5249 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 5.5.

Mecker

6.5. auf Beierheimer Gemarkung à fünf Mark per Quadratmeter, und solche auf Karlsruher Gemarkung für zehn Mark per Quadratmeter hat zu verkaufen: **Max von Venrooy,** Hirschstraße 100 im 2. Stod.

Zu verkaufen:

photoogr. Apparat mit Stativ,
Objectiv 13x18, und sämtlichem Zubehör. Event. gegen Theilzahlung. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 5539 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Harmonium,

amerik. System, 5 Octaven, 2 Spiele, 4 Register und Anierschweller, anerkannt gediegenes Fabrikat, steht für 270 Mk. zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager,
3.2. Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Möbel und Betten,

Kanapees, Fauteuils, sowie ganze Garnituren, neu und gebraucht, kauft man billig und reell bei

Friedrich Kurr,
Möbel- und Tapeziergeschäft,
Bähringerstraße 25.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Gelegenheitskauf für Brautleute.

*2.2. Eine schöne Aussteuer, alles polirt, bestehend aus 2 halbfranzösischen, aufgerichteten Betten, Nachttisch, Schiffschiffere, Kommode, Tisch, 4 Stühlen, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hocker, 1 Spiegel, ist für 280 Mark zu verkaufen: Adlerstraße 40 im 2. Stod.

Großer Möbelabschlag wegen Umzug.

*2.2. Französische Bettstellen mit Muschelauflage 35 Mk., halbfranzösische, polirte, 28 Mk., Schränke 45 Mk., Schiffschiffere 35 Mk., Vertico mit Aufsatz 55 Mk., polirte Kommode 22 Mk., Nachttisch mit Marmor 15 Mk., Waschkommode mit Marmor 38 Mk., Sopha 40 Mk., Console mit Spiegel 35 Mk., Spiegelschrank 85 Mk., Kameeltaschendivan 80 Mk., Wohnzimmergarnituren, Spiegel, Bettfedern von 1 Mk. an per Pfd., Regulatur 10 Mk.; um rasch zu räumen, werden die Möbel sehr billig abgegeben: Adlerstraße 40 im 2. Stod.

Gelegenheitskauf.

*2.2. Wegen Vergrößerung und Neuerrichtung habe ich einige Deck- und Flugbauer, sowie drei Gesangskästen, der eine für 3-4 Duzend und der andere für je sechs Vögel passend, billig abzugeben. Alles gebraucht, aber gut erhalten.

K. Scheer, Rüchtereier edler Kanarien,
Kaiserstraße 225.

Regulir-Füllösen

mit reicher Ausstattung (neu), für größere Räumlichkeiten, auch in ein großes Zimmer passend, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Rüppurrerstr. 8 im 2. Stod.

Haus-Kauf.

6.4. Ein rentierendes Haus mit Einfahrt, Hof oder Garten, zwischen der Waldstraße und dem Marktplatz, wird zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 114.

Ladentheke,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

S. M. Fischl,

Antiquitäten- und Kunsthandlung,
11 Waldstraße 11, Karlstraße,
gegenüber von Hofconditor Hildenbrand,
empfiehlt sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Thonwaaren, Kristallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen etc. etc.; ferner von Delgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern.
Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

*2.2. **Unterricht**
in Französisch, Englisch, sowie in allen Elementarfächern erteilt eine für höhere Mädchenschulen staatlich geprüfte Lehrerin. Näheres Birtel 30 im 4. Stod.

Zahn-Atelier,
Fr. Haumesser,
18 Schützenstrasse 18.

Thee:
E. Brandsma

1/4 Pfd. zu Mk. 0.75 und Mk. 1.—

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen

empfiehlt **Georg Oehler, Hofconditor,**
Herrenstraße 18. Telefon 332.

Fleischpastetchen

per Stück 10 Pfennig zu haben bei

Emil Röderer,
Conditor,
Ede Waldhorn- u. Bähringerstraße.

Lebende Krebse

in allen Größen bei
C. Cartharius.

Manöver- Conserven

in großer Auswahl

bei
C. Cartharius.

3.3. Neue feinste
Bismarck-Heringe

sind frisch eingetroffen bei
Karl Lang,
Adlerstraße 36, neben der gold. Traube.

Neues Sauerkraut
mit Weingährung
empfiehlt
C. Cartharius.

Neues, selbsteingeschnittenes
Sauerkraut
(mit Weingährung)

empfiehlt
5.3. **Karl Lang,**
Adlerstraße 36, neben der Traube.

Ital. Salat

bei
C. Cartharius.

6.4. Ueber **P. Kneifel's**
Haar-Tinktur.

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend u. erhaltend wirkt und, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse), selbst vorgeschrittene Kahlheit sicher beseitigt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Bärmste empfohlene Kosmetikum; Pommeden u. dgl. sind hierbei völlig nutzlos. Obige Tinktur ist in **Karlsruhe** nur acht bei **L. Wolf Wwe.,** Parfümerie, Karl-Friedrichstraße 4. In Flacons zu 1, 2 und 3 Ml.

5. **Ruhn's Nußextract**

Ml. 1.50 und 3.—, in blond, braun und schwarz, färbt echt und dauernd und ist attestirt giftfrei. **Ruhn's Nußöl** 50 und 100 Pf., z. Dunkeln. Echt nur von **Fz. Ruhn, Barf., Nürnberg.** Hier bei **A. Kiefer, Friseur, Kaiserstraße 92.**

Mit wenig Geld und Mühe

kann sich jede Hausfrau ein angenehmes Heim schaffen, wenn sie ihre Böden mit meinem

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

streichen läßt. Derselbe ist in 8 verschiedenen Farben vorrätzig und zeichnet sich aus durch höchsten Glanz und größte Dauerhaftigkeit. Per Pfd. 50 Pfg., bei 10 Pfd. 48 Pfg., für 10 qm, Flächenraum eines mittleren Zimmers, genügen 2 Pfd. Musterkarten mit Gebrauchsanweisung franco zu Diensten.

Julius Dehn Nachfolger,
Bähringerstraße 55.

Verkaufsstellen bei Herrn **Herm. Wösch, Lessingstraße 5,** Herrn **Rudolf Fischer, Kaiser-Allee 29.**

Mein Atelier

für künstliche Zähne und Zahnoperationen

befindet sich

Herrenstrasse 16, 1. Stock,

nächst der Kaiserstraße.

Clemens Dreesen,
Dentist.

E. Lorenz,

pract. Zahnarzt,

Leopoldstraße 38, nächst der Kriegstraße.

Frau Elise Geiger, Dentiste,

Kaiserstraße 82a.

Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.

Telephon 299.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Meiner geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich die von mir käuflich erworbene

Brod- und Feinbäckerei sowie Mehlhandlung
Sirischstraße 96

heute übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch frische und geschmackvolle Waare sowie aufmerksame Bedienung die Zufriedenheit meiner werthen Abnehmer zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Jakob Kohler, Bäckermeister,

langjähriger Geschäftsführer der frühern Hofbäckerei **Krauss.**

2.2. Auf ein täglich frisches Kaffee- und Theegebäck sowie selbstgemachte reine Ciernudeln mache noch besonders aufmerksam.

Auf meinen Räumungs-Verkauf zu bedeutend ermäßigten Preisen mache ich wiederholt aufmerksam.

Rudolf Vieser,

Erbsprinzenstraße 4, nächst dem Rondelpiaz.

NB. Zurückgesetzte Sachen weit unter Selbstkosten.

Von nächster Woche ab befindet sich mein Geschäft

Kaiserstrasse 153.

Carl Roth, Hofdrogerie,

8.5. empfiehlt:
Zahnbürsten, Zahnpulver, Kalodont,
Toilette- u. Badeschwämme,
Seifen und Parfümerien,
hochfeines Veilchen-Sachet,
Fettpuder,
Schminken,
Crème Simon,
Odol.



Giftweizen (Mäusegift)
empfehlen
Julius Dehn Nachf.

**Photographie-
Rahmen,**
neueste Muster,
werden, um das Lager zu ver-
kleinern, mit
10% Rabatt
abgegeben. 2.2.
Herm. Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel,
Kaiserstr. 159, Ecke Ritterstr.

Koffer und Taschen!
Herren- und Damen-Handkoffer, Patent-
taschen und feine Lederwaren in großer Aus-
wahl zu billigen Preisen empfiehlt

F. Guthörle,
10.9. 26 Kreuzstraße 26.

35.15. **500 M. Belohnung!**
demjenigen, welcher mir nachweist, daß meine
Betten nicht volle Manneslänge sind. **Neue rothe
Betten**, Ober- u. Unterbett u. Kissen, reichlich m.
welchen Bettf. gefüllt, auf 12 1/2 M. Prachtv. Hotel-
betten nur 17 1/2 M. Sehr empfehlendw. roth
rosa Eöber-Herrenschlafbetten nur 22 1/2 M. Ueber
10000 Kam. haben m. Bett. u. im Gebrauch. Eleg.
Preisliste gratis. Nichtwass. zahle das Geld retour.
A. Kirschberg, Leipzig, Blücherstr. 12.

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.

Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Musverkauf wegen Lokalwechsel.

Um mein großes Lager in Weisswaren, als:
**Leinen, Halbleinen, Tischtücher, Servietten,
Handtücher, Taschentücher, Piqué, Damaste,
Semdentuche u., sowie Betttdrell, Bettbarchent,
Federleinen, wollene und baumwollene Schlafdecken,
Bettüberdecken, Kleiderkattune, Schürzen-
stoffe, fertige Hauschürzen u. u.**

möglichst zu reduzieren, gewähre ich auf sämtliche Artikel, nur gute,
tadellose Waare,
10% Rabatt
bei Baarzahlung.
G. A. Kühn,
3.3. 247 Kaiserstraße 247, am Kaiserplatz.

Christ. Oertel, Karlsruhe.
Kaiserstraße 101/103,
Manufacturwaaren-, Betten- und
Ausstattungs-Geschäft.

Großes Lager fertiger Betten, Bett-
stellen, Bettfedern, Flaum, Moh-
haar, Steppdecken, Wolldecken,
Piquédecken, Baumwoll- u. Leinen-
waaren u. s. w.
Uebernahme ganzer Aussteuer.

Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Stylarten.
Billige Preise. — Reelle Bedienung.
Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

Gebr. Körting, Karlsruhe,
Waldstrasse 79,
Vertreter: Ingenieur Louis Doelling.

Strahlapparate,
Injectoren, Elevatoren, Dampfstrahl-Feuerspritzen und Ventilatoren,
Wasserstrahl-Condensatoren, Luftbefeuchtungs-Apparate.
Pulsometer u. Schwimmpumpen, Condensstöpfe, Ventile,
Central-Heizungs- und Trockenanlagen.
Dampfniederdruckanlagen mit Syphonluftregulierung, Warmwasser-Etagen-
heizung, Calorifere-Luftheizung, Rippenheizkörper nebst Zubehör.
Einrichtung von Badeanstalten.
Kostenanschläge unentgeltlich.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass die seit 1895 in Zweibrücken bestehende
Ingenieurschule zum 1. October d. J. nach Mannheim verlegt und daselbst als
Höhere Technische Schule zu Mannheim
weitergeführt wird. 7.4.
P. Wittsack,
Director der Ingenieurschule zu Zweibrücken.
Das ausführliche Programm wird kostenlos zugesandt.

Telephon 219, **Aretz & Cie.**, Kreuzstr. 21,
 3.3. Grossherzogl. Hoflieferanten,
 empfehlen ihr **grosses Lager** in:
Englischem u. Deutschem Linoleum
 in allen Breiten und Preislagen.
Cocoslänfer, Cocosmatten, Wachs- und Ledertuche, Gummitischdecken etc.
 in reichster Auswahl!

Reichhaltigstes Lager
 in **Goldenen Ringen**
 von den Einfachsten bis zu den Feinsten
 zu bekannt billigsten Preisen
 bei **J. Petry Wwe.,**
 Juwelier,
 Kaiserstrasse 151.

Wilh. Göttle,
 Kaiserstr. 150, Telephon 56,
 empfiehlt sich zur Herstellung von
Warm-Wasser-Anlagen
 mit direkter
 Feuerung vom
 Küchenherd aus
 für **Bade-,
 Toilette- und
 Spülwecke,**
 verschiedene Sy-
 steme für
**Privat-
 Haushaltungen,
 Hotels, Anstalten u. s. w.**
 Keine besondere Wartung!
 Keine besondere Heizung!
Zweckmässig und billig!
Keine Reparaturen,
 weil bei meinem neuen System die im Herd liegen-
 den Heizschlangen niemals gereinigt zu werden
 brauchen!
 Gewährung jeder erwünschten Garantie.

Hausteine.
 Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
 Kaminfränze, Grabeinfassungen,
 Grabdenkmäler etc.
 stets vorräthig.
 Steinsägerei Karl-Wilhelmstr. 58-64,
 vis-à-vis dem Friedhof.

Heinrich Windecker's
 Möbeltransport-, Verpackungs- und
 Aufbewahrungs-Geschäft
 befindet sich
18 Akademiestraße 18.

Eis-Schränke,
 in allen Grössen
 für Private, Hotels, Fleischereien etc.
 Das sauberste u. solideste Fabrikat,
 mit allen bewährten Neuerungen aus-
 gestattet, empfiehlt allerbilligst
Wilhelm Göttle,
 150 Kaiserstrasse (Telephon Nr. 56)

Grösstes Lager.
 Illustrierte Preisliste gratis und franco.

Billigste Bezugsquelle.
 Anfertigung nach besonderer Angabe.

Julius Reis,
 erster Kammerjäger aus Frankfurt a. M.,
 ist wieder hier. Derselbe erstreut sich, wie bekannt, eines allgemeinen
 Beltrages im Vertreiben von **Katten, Mäusen, Schwaben,
 Käfern, Nissen, Heimgen, Wanzen** etc. und zwar nur gegen
 reelle Garantie. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung.
 Bestellungen bitte schriftlich unter Nr. 5589 im Kontor
 des Tagblattes abzugeben.

Schwarten-Abfallholz
 zu billigen Preisen empfiehlt
Louis Krutz, Waldstrasse 44,
 Kohlen- und Holzhandlung, Dampfjägerei und Spalterei.

Elephant.
 Heute Sonntag Ausschank von
ff. Märzen-Bock
 aus der Brauerei Moninger.

Gottesauer Schlöfle.
 Heute den 7. August
grosses Tanzvergnügen.
M. Remelius.

Württembergischer Hof, Uhlandstrasse 22.
 Heute Sonntag den 7. August
grosse Tanzbelustigung.
Fried. Schäfer.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badreinerich-
tungen,
— Sandblecherei —
A. Mayerle Nachf., Reparaturen
unter Garantie
billigst.
Herrenstraße 8.

Fräcke

sowie auch **Schleissanzüge** werden aus-
geliehen im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,

38 Kaiserstraße 38.

Neues Sauerfrant

ist von heute an fortwährend zu haben und jeden
Sonntag frische Bratwürste bei

Wilhelm Dietrich, Metzgermeister,
Karlsstraße 41.

Für Wirthe u. Händler.

Verkaufe aus meinen Gurkenkulturen vom
nächsten Monat ab jedes Quantum Salz,
Essig- und Salatgurken.

Anton Woll Ww.,
Neudorfer Mühle, Station Graben-
Neudorf.

Das Preisegeln

im Jägerhaus (Stadttheil Mühlburg) hat begonnen
und ladet hierzu Regelfreunde ein.

Achtungsvollst

W. Schäfer,
„Zum Jägerhaus“.

Gasthaus und Pension

Grässelmühle,

Oberasbach (Bad. Schwarzwald),
prächtiger Platz in lieblicher Lage unmittelbar
an der Sasbach und an großen Tannenwä-
ldungen sowie an der Gebirgsstraße Achern-
Sasbach-Sasbachwalden. Belle, gut ein-
gerichtete Fremdenzimmer. Mittelpunkt schöner
Spaziergänge nach Geisbühl, Brigittenschloß,
Breitenbrunnen, Altwindeck etc. etc.

Bekannt gute Küche, feine Weine,
Flaschenbier, Milch etc.

Pensionspreis 3.50 Mk. und nach Ueber-
einkunft.

Es ladet freundlichst ein 10.6.

Jul. Grässel Wwe.

NB. Sehr empfohlen von Karlsruher Fa-
milien.

Kurhotel Wilhelmshöhe,

Ettlingen bei Karlsruhe.

Schöner und für größere Gesellschaften praktisch
eingedeckter Ausflugspunkt. Ueber 400 qm große
Terrasse, daran anschließend große und kleine Säle,
großer Garten und tüchtige Kellervirtschaft, Park-
anlagen, hübsche Höhenlage mitten im Wald. Lieb-
lichster Aussichtspunkt der Karlsruher Umgebung.
Große, hübsche Fremdenzimmer. Gute Speisen und
Getränke. Sammelpunkt des besseren Publikums.

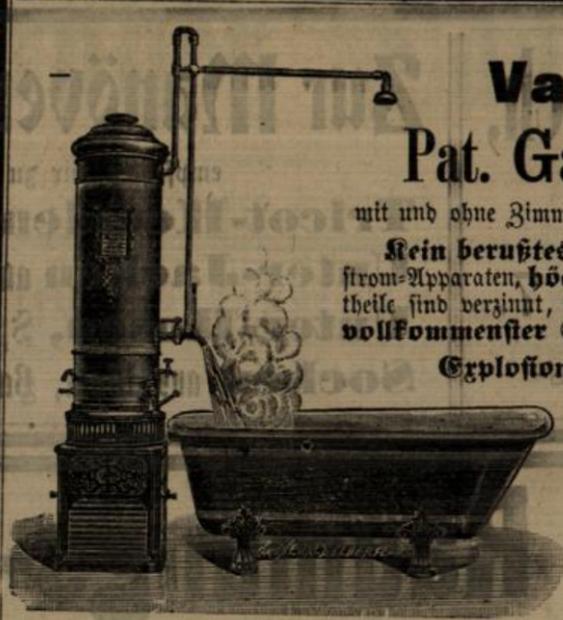
Besitzer **Seb. Münich.**

Motorboot-Fahrten Lautersee

(südlich vom Lauterberg).

Jeden Sonn- und Feiertag finden ununter-
brochen Fahrten auf dem schönen See statt.

pro Person 10 Pfg.



Vaillant's
Pat. Gasbadeofen

mit und ohne Zimmerheizung ist der anerkannt beste!
Kein verrostetes Wasser wie bei den sog. Wasser-
strom-Apparaten, höchste Leistungsfähigkeit, alle Kupfer-
theile sind verzinkt, daher keine Grünspanbildung,
vollkommenster Schutz gegen Wasserüberdruck.
Explosion ganz unmöglich!
Saubere u. höchst solide Ausführung.
Zu beziehen unter Gewährung
jeder Garantie
durch den Generalvertreter
Wilh. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.
Wiederverkäufer Rabatt.

Danksagung.

Für die so wohlthunende Theilnahme an dem
schmerzlichen Verluste unseres Vaters

Walter Clauss in Offenburg

sagen wir innigen Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Dr. med. H. W. Clauss in Karlsruhe.

Danksagung.

Für die vielen, meiner lieben Frau bei ihrem Hinscheiden
erwiesenen Zeichen von Liebe und treuer Anhänglichkeit danke
herzlichst

Medicinalrath **Dr. Dressler.**

Brauerei Moninger.

Heute Sonntag Ausschank eines

ff. Märzen-Bock.

Panorama Festhalleplatz.

Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870.

Weiss & Kölsch,
Karlsruhe,
 7 Friedrichsplatz 7.

Zur Manöver-Ausrüstung
 empfehlen wir zu billigsten Preisen:
Tricot-Hemden aller Systeme,
Unter-Jacken aus Wolle, Halbwolle, Baumwolle,
Unter-Hosen, Specialität Reithosen ohne Naht,
Socken aus Wolle, Baumwolle und Merino.



Räumungs-Verkauf.

Um vor dem Inventar möglichst viel von meinem großen, reichhaltigen Lager wegzubringen, gebe ich auf meine sämtlichen Waaren, Stücke sowie Reste, gegen Baarzahlung

Zehn Prozent Rabatt
 von der vollen Markthumme.

Glässer Waaren — Mülhauser Zeugreste
C. F. KOPF, Herrenstr. 14.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 4. August.
 Die Centralkommission für die Rheinschiffahrt wird am 29. August d. J. zu ihrer ordentlichen Sitzung in Mannheim zusammentreten.
 An derselben wird als Vertreter Badens Ministerialdirektor Geh. Rath Dr. Schenkel Theil nehmen.

Am 3. d. Mts. stieß im Bahnhof Offenburg der um 6 1/2 Uhr Abends fällige, aber 42 Minuten verspätete Schnellzug 41 auf die auf dem südlichen Theil des Einfahrtgleises zur Uebernahme des genannten Zugs bereitstehende Lokomotive auf, weil der stark belastete und deshalb mit Vorspann geführte, mit allzu großer Geschwindigkeit einfahrende Zug nicht an dem vorgeschriebenen Halteplatz zum Stehen gebracht werden konnte. Verletzungen von Personen sind nicht vorgekommen, dagegen entgleiste die Vorspannlokomotive und wurde diese, sowie die zwei anderen Lokomotiven mehr oder minder beschädigt. Eine nennenswerthe Zugverspätung wurde dadurch nicht veranlaßt.

Bei der Versicherungsanstalt Baden sind im Monat Juli 1898 345 Rentengesuche (49 Alters- und 296 Invalidententengesuche) eingereicht und 278 Renten (31+247) bewilligt worden. Es wurden 41 Gesuche (7+34) abgelehnt, 237 (56+181) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 2 Altersrenten zuerkannt. Bis Ende Juli sind im ganzen 17 131 Renten (6 663 Alters- und 10 468 Invalidentrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall 6 463 (2 608+3 855), so daß auf 1. August 1898 10 668 Rentenempfänger vorhanden sind (4 055 Alters- und 6 613 Invalidentrentner.) Veralteten mit dem 1. Juli 1898 hat sich die Zahl der Renteneempfänger vermehrt um 154 (1 Alters- und 153 Invalidentrentner. Die Renteneempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 1 360 951 M. 19 Pf. (mehr seit 1. Juli 1898 20 622 M. 77 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat Juli bewilligten 33 Altersrenten berechnet sich auf 4 494 M. und für 247 Invalidentrenten auf 32 906 M. 40 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 136 M. 18 Pf., für eine Invalidentrente 133 M. 23 Pf. (Für sämtliche bis 1. Januar 1898 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 130 M. 85 Pf., einer Invalidentrente 124 M. 25 Pf.). Betragserstattungen wurden im Monat Juli 1898 angewiesen: infolge Heirath weiblicher Versicherten in 274 Fällen 8 417 M. 79 Pf., infolge Todes versicherter Personen in 62 Fällen 2 504 M. 32 Pf.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

2.2. Wir benachrichtigen die verehrlichen Mitglieder, daß Bestellszettel für **Kohlen** zu den Sommerpreisen in unsern Verkaufsstellen sowie im Comptoir zur gefälligen Benützung bereit liegen.
 Ein neuerschienenes Preisverzeichnis kann gleichzeitig in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Rippoldsau. Alt-Klösterle.

4.4. Renommirter seit 70 Jahren bestehender **Gasthof „zum Erbprinzen“** von Schneggenburger mit großem Garten und Terrasse. — In nächster Nähe des Baldes. — Wellenbäder. Warme Bäder im Hause. — Bekannt durch **gute Küche** und **reine Weine**. Bier vom Faß. Restauration zu jeder Tageszeit. **Pension**. Wagen im Hause. Besorgung von Billets auf alle Post-Wagen. **Für Touristen** Logis von **M. 1.20** bis **M. 1.50**. Beste Unterkunft für Radfahrer bei billigster Bedienung (Mitglied des deutschen Radfahrer-Bundes). Durch den Wald in's Kurhaus 15 Minuten Entfernung.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Ausflug nach dem Nationaldenkmal auf dem Niederwald
Sonntag den 14. August 1898.

4.2. Die **Ausgabe** der **Theilnehmerscheine** mit Programm erfolgt gegen Entrichtung des festgesetzten Preises von 10 M. pro Person (für Eisenbahn, Dampfschiff, Bahnradbahn, Mittagessen nebst 1/2 Flasche Wein, Musik und andere Kosten) jeweils **Abends von 8-10 Uhr:**
Montag den 8. d. M. in der Alten Brauerei Bischoff,
Mittwoch den 10. d. M. Herrenstraße 10,
Dienstag den 9. d. M. im Bayerischen Hof, Wilhelmstraße 22.
 Es wird gebeten, die Scheine in dieser Zeit abzuholen, da wegen endgiltiger Festsetzung der Theilnehmerzahl eine **spätere Ausgabe nicht möglich** ist.

Der Vorstand.